



Protokoll Kirchgemeindeversammlung 2023

Anwesende Vorstand: Marc Staubli, Präsidium, Pius Wietlisbach, Gebäudeunterhalt

Iris Zimmermann, Öffentlichkeitsarbeit, Emilia Petrillo, Finanzen

Anwesende Gäste:

Dr. Ignatius Okoli, Leitender Priester im PAS / Dr. Gerhard Ruff, neuer

Pastoralraumleiter ab 1. Dezember 2023 / Erich Hostettler, (FiV) /

Philipp Geissmann, Murielle Geissmann, (JuBla Scharleiter) / Walburga Schmid, Organistin / Ruedi Breitschmid, Organist / Daniel Schambron,

Hilfs-Sakristan / Eveline Vock-Notter, Pfarreisekretärin

Entschuldigt: Hans-Peter Stierli, Pastoralraumleiter a.i / Stefan Heim, ehem.

Pfarreiseelsorger (Aushilfe im PAS), Daniel Schwarz, Stimmenzähler

Stimmenzähler

Josef Michel

Protokoll:

Eveline Vock-Notter

Datum:

Mittwoch, 15. November 2023, 19.30 Uhr, Ökumene Raum Dottikon

Anwesende Stimmberechtigte: 28 Absolutes Mehr der Anwesenden: 15

Stimmberechtigte: 1153

Absolutes Mehr aller Stimmberechtigten: 577

Die Unterlagen für die heutige KGV wurden rechtzeitig versandt und veröffentlicht. Alle Beschlüsse unterstehen dem Referendum. Eine Änderung der Traktandenliste wird beantragt. Das Traktandum 4 wird vorgezogen und nach dem Traktandum 2 besprochen.

Traktanden

- 1. Protokoll der KGV vom Mittwoch 16. November 2022
- 2. Genehmigung der Jahresrechnung 2022
- 3. Erneuerung der Kirchentür und Einrichtung einer automatischen Schliessanlage / Investitionsantrag CHF 35'000
- 4. Genehmigung des Budgets 2024 unter Beibehaltung des Steuerfusses von 20%
- 5. Informationen aus der Seelsorge und aus dem Pastoralraum
 - 5.1 Aktuelle Situation im PAS "Unteres Freiamt"
 - 5.2 Das Wort hat Pfarrer Ignatius Okoli, neuer leitender Priester im PAS "Unteres Freiamt"
- 6. Berichterstattung JuBla Präses (Dani Schwarz / Patrick Steger)
- 7. Informationen aus der Synode (Thomas Steger)
- 8. Verschiedenes und Umfrage
 - Jubiläen, Verabschiedungen & Begrüssungen
 - Kirchenaustritte (nach Missbrauchs-Bericht)
 - Datum nächste KGV: Mittwoch 20. Nov. 2024

Traktanden

Begrüssung

Marc Staubli begrüsst alle Anwesenden zur Kirchgemeindeversammlung 2023 im Ökumene Raum im Alterswohnheim an der Bünz. Die KGV-Broschüre hat auch dieses Jahr nur noch schlanke 16 Seiten. Diese Lösung hat sich bewährt und wird in Zukunft beibehalten.

Traktandum 4; Genehmigung des Budgets 2024 mit Beibehaltung Steuerfuss von 20%

1 Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16. November 2022

Das Protokoll der KGV 2022 konnte im Pfarreisekretariat, auf der Homepage und auf der Gemeinde eingesehen werden. Es wurden keine Fragen oder Bemerkungen aus der Versammlungsrunde gestellt.

Beschluss: Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 16.11.2022 wird einstimmig angenommen und verdankt.

Die Auflagefrist wird im HORIZONTE veröffentlicht.

Gemäss Protokoll KGV 2019 wird das Protokoll nicht mehr verlesen.

2 Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Rechnung 2022

Betrieblicher Aufwand	602'593
Betrieblicher Ertrag	665'826
Operatives Ergebnis	94'377

Vergleich mit Budget 2022 und Rechnung des Vorjahres 2021

	Budget 2022	Rechnung 2021
Aufwand	669'700	575'323
Ertrag	616'200	654'012
Operatives Ergebnis	-21'500	110'035

Erläuterungen von Kirchenpflegepräsident Marc Staubli zur Rechnung 2022:

Die Jahresrechnung 2022 schliesst mit einem Überschuss von CHF 94'377.- ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 21'500.-. Das Verwaltungsvermögen ist inzwischen ganz abgeschrieben. Im Jahr 2022 wurden keine Investitionen getätigt. Minderausgaben und höhere Steuererträge führten zum erfreulichen Ergebnis von CHF 94'377.- Der Steuerertrag liegt CHF 34'780.- über dem Budget.

Steuerausstand 2019-2022:

Ende 2022: CHF 72'257 (= 12.5% der Steuer-Einnahmen) Ende 2021: CHF 75'610 (= 12.8% der Steuer-Einnahmen) Ende 2020: CHF 62'839 (= 11.1% der Steuer-Einnahmen) Ende 2019: CHF 73'067 (= 12.5 % der Steuer-Einnahmen)

Die Anzahl der Pfarreimitglieder nimmt stetig ab, welches sich leider auch auf die Kirchensteuern niederschlägt.

Erläuterungen der Finanzkommission zur Rechnung 2022 (Neuer Präsident der FiKo, Martin Koch)

Martin Koch begrüsst die Anwesenden.

- Die Rechnung konnte erfolgreich abgeschlossen werden.
- Erwähnt wurden die Beiträge an den PAS, an die Landeskirche und die Gemeinde.
- Die Aufwand-Entwicklung in den letzten 10 Jahrenn war mehr oder weniger ausgeglichen.

- Die Personalkosten machen knapp mehr als die Hälfte der Ausgaben aus.
- Die Steuereinnahmen haben sich in den vergangenen Jahren aber positiv entwickelt. Alle Investitionen konnten abgeschrieben werden. Der Aufwand setzt sich folgendermassen zusammen: 35% Personalaufwand, 21 % Sachaufwand, 19 % Beiträge an den Pastoralraum, 14% Beiträge an den Kanton (LKA), 6% Beiträge an die Gemeinde und 5% übrige Beiträge.
- Der Ertrag setzt sich folgendermassen zusammen: 83% aus Steuern, 5% aus Quellensteuern, 5 % aus Vermögenserträgen (primär Mietzinseinnahmen vom Pfarrhaus Teddybär) und 7% aus diversen Beiträgen (Jubla, Katecheten).

Es gab keine Fragen aus der Versammlung.

Antrag:

Die Finanzkommission hat die Jahresrechnung 2022 geprüft und für richtig befunden. Die Finanzkommission empfiehlt der Kirchgemeinde, die Jahresrechnung 2022 zu genehmigen und der Kirchenpflege Decharge zu erteilen.

Beschluss:

Die Jahresrechnung 2022 wird einstimmig genehmigt und der Kirchenpflege wird Decharge erteilt.

Martin Koch bedankt sich bei Erich Hostettler für die korrekt geführte Jahresrechnung.

Anmerkung von Kirchenpflegepräsident Marc Staubli: Die Landeskirche hat die Jahresrechnung 2022 ebenfalls geprüft und ohne Bemerkungen genehmigt.

3 Vorgezogenes Traktandum

Erneuerung der Kirchentür und Einrichtung einer automatischen Schliessanlage / Investitionsantrag CHF 35'000.-

Leider lässt sich die bestehende Kirchentüre nicht umbauen damit eine automatische Schliess-Anlage installiert werden kann. Die bestehende Kirchentüre ist alt und Abänderungen sind nicht umsetzbar. Die neue Türe muss rollstuhltauglich sein. Eine Offerte wurde eingeholt, Kostenschätzung CHF 35'000.-

Es gab keine Fragen aus der Versammlung.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt die Genehmigung, eine neue Kirchentüre mit automatischer Schliess-Anlage in Auftrag zu geben. Kostengutsprache CHF 35'000.-

Beschluss:

Der Antrag der Kirchenpflege für die neue Kirchentüre mit automatischer Schliess-Anlage wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

Die Kirchentüre wird in Auftrag gegeben.

4 Genehmigung des Budgets 2024 unter Beibehaltung des Steuerfuss von 20%

1. Allgemeines:

Die Budgetierung wurde weitgehend analog des Vorjahres beziehungsweise anhand der Finanzzahlen des Jahres 2023 vorgenommen

Budget 2024

Vergleich Budget 2023/Rechnung des Vorjahres 2022

	2024	Budget 2023	Rechnung 2022
Betrieblicher Aufwand	686'300	738'200	602'593
Betrieblicher Ertrag	623'400	622'400	665'826
Operatives Ergebnis	-32'100	<u>-84'800</u>	94'377

2. Erläuterungen zum Budget 2024

- **Kirchenpflege:** Es wird optimistisch mit einem «Vollbestand» d.h. 5 Mitglieder in der Kirchenpflege budgetiert.
- Ertrag aus Sekretariatsleistungen für Fi-Gö: 2x pro Jahr wird mit der Gemeinde Fi-Gö gemäss dem Leistungsvereinbahrungsvertrag die Sekretariatskosten abgerechnet.
- Energiekosten: Wegen unklarer Energiepreisentwicklung wurden die Kosten für Öl und Strom erhöht budgetiert.
- Der Steuerertrag wurde wie im letzten Jahr budgetiert.
- **Anschaffungen:** Für 2024 ist der Umbau der Kirchentüre mit Anschaffung einer automatischen Schliessanlage geplant.
- Beitrag an den PAS entspricht Budget 2024 des PAS.
- Beitrag an KRSD entspricht dem vertraglich festgelegten Betrag.
- Das Budget 2024 schliesst mit einem Fehlbetrag von CHF 32'100.-

Vergleich Budget 2023 / 2024

Im Budget 2023 wurden CHF 50'000 .- auf Grund einer eventuellen Zwangsverwaltung budgetiert, Dieser Betrag wurde nicht gebraucht, somit ist das Budget in etwa gleich wie im Jahr 2023 budgetiert.

Diskussion / Bemerkungen / Anträge zum Budget 2023: Keine Kommentare oder Fragen aus der Versammlung.

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt die Genehmigung des Budgets 2024 mit Beibehaltung des Steuerfusses von 20%.

Beschluss:

Das Budget 2024 mit einem Steuerfuss von 20% (wie bisher) wird einstimmig und ohne Enthaltungen genehmigt.

5 Informationen aus der Seelsorge und aus dem Pastoralraum

5.1 Aktuelle Situation im PAS "Unteres Freiamt"

Gegenüber dem letzten Jahr hat sich im PAS sehr viel verändert. Die Leitung im PAS ist wieder komplett. Diese besteht aus:

- Leitendem Priester, Dr. Ignatius Okoli
- Pastoralraumleiter, Dr. Gerhard Ruff (ab 1. Dezember 2023)

- Leitungsassistentin, Bea Schmid

Die neue Situation wird wie folgt aufgeteilt:

- Leitender Priester 100% (Pastoralraumpriester, Seelsorge)
- Pastoralraumleiter 100% (Leitung & Seelsorge)
- Pastoralraumassistenz ca. 50%
- Pastoralraumteam (früher Seelsorgeteam)

Das Wort hat Dr. Gerhard Ruff; er stellt sich vor: Dr. Gerhard Ruff ist in Deutschland aufgewachsen und hat an der Uni Freiburg studiert und promoviert. Er arbeitet seit 13 Jahren im Pastoralraum Lenzburg (bes. Verantw. Pfarrei Seon). Gleichzeitig arbeitet er in diversen nebenamtlichen Tätigkeiten. Ab 1. Dezember arbeitet Dr. Gehrard Ruff im PAS Unteres Freiamt. Dr. Gerhard Ruff betont, dass dieses Leitungsmodell einzigartig ist in der Schweiz. Gerhard Ruff ist verwitwet und hat 2 Söhne. Weitere Infos über seinen Werdegang können auf der PAS-Homepage entnommen werden. Er bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht allen einen guten Abend. Gerhard Ruff wird mit einem herzlichen Applaus der KG willkommen geheissen.

Laut Statuten der LK (Art.24/Abs.1) muss der Pastoralraumleiter an der Urne gewählt werden. Die Wahl ist auf den 9. Juni 2024 terminiert.

5.2 Das Wort hat Pfarrer Ignatius Okoli, neuer, leitender Priester im Pastoralraum "Unteres Freiamt"

Ignatius Okoli begrüsst alle Anwesenden. Seit 1. August arbeitet er im PAS Unteres Freiamt. Vorher war er 7 Jahre in Interlaken tätig. Im Studium entwickelte sich ein besonderes Interesse am Alten Testament.

Im Neuen Leitungs-Model teilen sich der Pastoralraumleiter und der Leitende Priester die (ausserordenltiche) Leitung. Sie sind gleichberechtigt, keiner ist dem anderen unterstellt. Unterstützung erhalten sie von der Leitungsassistentin Bea Schmid. Neu wird das Pastoralraumteam "Seelsorgeteam" genannt. In diesem Team sind alle Seelsorger und die Leitungsassistenz.

Im zukünftigen Pastoralraumteam sind alle Seelsorger, Bea Schmid, sowie die Katechetinnen angeschlossen.

Auf Grund von Personalmangel findet im 2024 keine Firmung statt. Es wird ein neues Model angestrebt, in dem die Firmanden in der 9. Klasse gefirmt werden. Bisher wurden die Jugendlichen in der 8. Klasse gefirmt.

Ignatius bedankt sich herzlich bei den Kirchgemeindemitglieder.

Marc bedankt sich bei Ignatius Okoli für die Informationen aus dem Pastoralraum.

6 Berichterstattung JuBla Präses (Patrick Steger)

Patrick Steger begrüsst alle Anwesenden und berichtet aus dem Jubla-Jahr 2023. Neben mehr als 450 Gruppenstunden für Kinder jeden Alters haben die Leitenden 31 Leiterrunden geführt um Anlässe und den Jubla-Betrieb zu planen. Es wurden 11 allgemeine Anlässe durchgeführt oder mitgemacht, davon 6 Kinderanlässe. 2 Jugendfeste, Pfingstlager in der Region und Herbstlager in Grimentz / VS, wurden ebenfalls durchgeführt. Jubla gränzelos (für Kinder mit Beeinträchtigung) wurde auch dieses Jahr angeboten. Auch wurde die gemischte Jubla-Gruppe geschaffen. Die Gruppe ist stabil und hat über 20 Kinder. Zurzeit sind 94 Kinder aus Dottikon und Hägglingen in der JuBla Schar und 45 Leitende. Die

Scharleitung bleibt bestehen aus Philipp und Murielle Geissmann sowie Sarah Weber. Einige Impressionen werden anhand diverser Fotos gezeigt.

Ausblick: 1.-3. Dezember 2023 Samichlaus, 18.12.2023 Adventsfenster bei der Flädi, 24.12.2023 Glühwein nach Mitternachts-GD, 14.01.2024 Seniorentag; weitere Infos unter www.jubladottikon.ch Es war ein gelungenes Jahr und Patrick Steger bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse.

Marc bedankt sich bei Patrick Steger für den interessanten Rückblick.

7 Informationen aus der Synode

- Synoden-Vertreter Thomas Steger berichtet: Informationen aus dem Jahr 2023

Aus der Synodesitzung vom 12.1.2023; Das Domherrenhaus weist erhebliche Schäden auf, es wurde beschlossen, auf die Sanierung zu verzichten und auf dem Land (1'000 m2) ein Mehrfamilienhaus zu bauen.

Frühlingssynode 2023: Die Fenstersanierung in der Probstei Wislikofen konnte erfolgreich mit einer Kreditunterschreitung abgeschlossen werden Die Jahresrechnung 2022 wurde beraten und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 273'080 bei einem Umsatz von CHF 18'611'765 ab.

Herbstsynode 2023: Frau Helena Jeppesen-Spuhler wurde nach dem Besuch mit Bischof Felix Gmür an der Europäischen Kontinentalsynode in Prag von Papst Franziskus an die Weltsynode vom Oktober nach Rom berufen als eine von zehn europäischen Frauen, erstmals ausgestattet mit Stimmrecht. In vielen Themen verabschiedete die synodale Versammlung gemeinsame Haltung, die Aussicht auf Veränderungen in der Kirche bieten, unter anderem die Gleichberechtigung bzw. die Rolle der Frau in der Kirche.

Mitteilung Kirchenrat: Luc Humbel orientiert über die Massnahmen wie die sexuellen Übergriffe in der kath. Kirche noch entschiedener bekämpft werden. Luc Humbel tritt Ende Jahr 2024 als Kirchenratspräsident zurück.

Budget 2024: Der Kirchenrat beantragte eine Erhöhung des Zentralkassenbeitrags um 0.1 %. 4 Änderungsanträge wurden gestellt (eine davon aus dem Freiamt). Eine Mehrheit der Synodalen haben dem Antrag zugestimmt. Das Budget wurde mit dem alten Zentralkassenbeitrag von 2.7% angenommen.

Thomas Steger bedankt sich bei der Kirchgemeinde für ihr Interesse.

Anmerkung von Marc: Die Erhöhung von 2.7 auf 2.8 % klingt im ersten Moment mickrig. Für Dottikon wären dies aber Mehrkosten von CHF 3'000.- Marc bedankt sich bei Thomas Steger für den Rückblick und sein tolles Engagement für die Kirchgemeinde Dottikon.

8 Verschiedenes und Umfrage:

Jubiläen 2023

Die Kirchenpflege gratuliert zu folgenden Jubiläen und bedankt sich für die langjährigen Einsätze.

Jacqueline Luzio, Lektorin
Patrick Steger, Finanzkommission
Luigi Talarico, Priester MCI
Jahre
10 Jahre

Verabschiedung 2023

Kirchenschmückerin & Kirchenwäsche

Maria Heimgartner, seit 1975, das heisst fast 50 Jahre

Gleichzeitig wird Maria Heimgartner zu ihrem 90. Geburtstag gratuliert (20.11.2023) Die Kirchenpflege dankt Maria Heimgartner für den grossen und langjährigen Einsatz für die Gemeinde Dottikon.

Kirchenchor Dottikon

Auch ein Abschied, der unsere Kirche und das kirchliche Gemeindeleben im 2023 sehr stark berührt und getroffen hat, ist die Auflösung des Kirchenchores Dottikon. Und dies nach 156 Jahren! Vreni Bihr, ehem. Präsidentin des Kirchenchores Dottikon bedauert diesen Schritt ebenfalls sehr.

Begrüssungen 2023

Die Kirchgemeinde heisst die beiden neuen Kirchenpflegerinnen herzlich willkommen

- Iris Zimmermann
- Emilia Petrillo

Die Kirchgemeinde heisst den neuen Präsidenten der Finanzkommission herzlich willkommen

Martin Koch

Alle erhalten ein Geschenk.

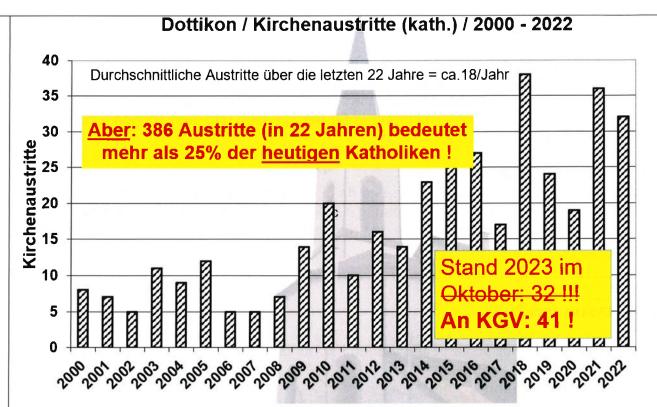
Kirchenaustritte

Auf Grund der Veröffentlichung des Missbrauchsberichtes vom 12. September 2023 gab es seit September 2023 erhebliche Kirchenaustritte.

Die röm.-kath. LKA verlangte eine Statistik mit Vergleichszahlen September 2022 / September 2023. Im September 2023 waren die Austritte 10x höher als im Vorjahr. In Dottikon ist der Höchststand mit 41 Austritten in diesem Jahr bereits erreicht. (Stand 15.11.2023)

Auch wenn Kirchenaustritte aktuell verständlich erscheinen; sie schaden vorwiegend der lokalen, örtlichen Seelsorge und ihren Angeboten. Bistum oder gar Rom sind davon kaum betroffen!

Für die KG sind die Austrittszahlen längerfristig eine ernsthafte Bedrohung! Die Verpflichtungen und Angebote der Kirche hängen stark vom verfügbaren Geld ab, das heisst, auch von den Steuereinnahmen! Wenn die Steuereinkünfte weiterhin stark sinken, muss das Angebot reduziert oder gar gestrichen werden. (Zum Beispiel die Jubla)



Kirchenaustritte

In den letzten 22 Jahren hatten wir 386 Austritte, dies bedeutet mehr als 25% der heutigen Katholiken. Diese Veränderung ist beträchtlich und gibt Anlass zum Nachdenken. Sinkende Katholikenzahl und steigende Erträge können längerfristig nicht funktionieren.

Neuregelung der Spenden der KG / Antrag

Seit einigen Jahren sind im Budget der KG immer folgende Spenden enthalten:

- Institutionen im Inland: total CHF 2000.-
- Institutionen im Ausland: total CHF 6000.-

Total: CHF 8000.-

Da der finanzielle Spielraum der KG immer enger wird, schlägt die Kirchenpflege eine Anpassung vor.

Antrag (neu ab 2024):

- Institutionen im Inland: total CHF 3000.-
- Institutionen im Ausland: total CHF 3000.-

Total CHF 6000.-

Minderausgaben/Einsparung: CHF 2000.-

Bemerkungen/Diskussion: Keine Bemerkungen

Antrag:

Die Kirchenpflege beantragt die Neuregelung der Spenden der KG für das Jahr 2025

Beschluss:

Der Antrag der Kirchenpflege für die neue Verteilung der jährlichen Spendengelder wird genehmigt / Gegenstimmen 3 / Der Antrag wurde angenommen.

Verschiedenes und Umfrage:

Fragen aus der Kirchgemeinde:

Thomas Steger: An der letzten KGV wurde ein Antrag von Thomas Steger betreffend der alten Ölheizung gestellt. Dieses Traktandum hat die Kirchenpflege im laufenden Jahr besprochen. Es soll beim alten Pfarrhaus Teddybär mit einer allfälligen Sanierung begonnen werden. Die Kirchenpflege nimmt sich dieses Thema nochmals vor, und wird an der nächsten KGV 2024 einen Vorschlag unterbreiten.

Schlusswort von Marc Staubli, Präsident der Kirchenpflege Dottikon

Nach der KGV können die Anwesenden wieder bei einem gemütlichen Beisammensein einen kleinen Apéro geniessen. Für die bevorstehenden Festtage wünscht Marc allen Anwesenden alles Gute, vor allem aber beste Gesundheit. Marc Staubli erklärt die Kirchgemeindeversammlung um 21.00 Uhr als geschlossen.

Datum nächste KGV: Mittwoch, 20. November 2024, 19.30 Uhr Ökumene Raum im AWH

Für das Protokoll: Eveline Vock-Notter, Dottikon, 28.11. 2023

Hanh? Römisch-katholische Kirchenpflege

Marc Staubli, Präsident